Kleine Streiflichter

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **9 (1953)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kleine Streiflichter

Zum Thema „Allfranzösisches" noch eine Neuigkeit:

Laut einer Meldung der Schweizerischen Depeschenagentur vom 9. Oktober 1952 wurde am Winzerfest in Neuenburg beschlossen, eine westschweizerische Sektion des „Internationalen Verbandes der Journalisten französischer Sprache" zu gründen, dem bereits Franzosen, Französischkanadier usw. angehören. Der Leiter dieses Bundes, C. Leary Dostaler („La Patrie de Montreal") war eigens zu diesem Zwecke nach Neuenburg gekommen. — Ist ein Kommentar nötig? Man müßte den Lärm hören, den es in unserm Lande selbst gäbe, wenn sich in der deutschsprachigen Schweiz eine Sektion eines „Verbandes der deutschsprachigen Journalisten", umfassend Deutsche, Österreicher, Südtiroler, Luxemburger, Elsässer usw., bilden würde!

Siggentaler

Nachdruck (mit Quellenangabe) ohne weiteres gestattet!

Büchertisch

„Dr Seebutz" 1953. Schriftleitung und Verlag Alfred Arnold Frey, Twann. 104 Seiten. Fr. 1.70.

„Seebutzen" nennen sich die Anwohner des Bielersees, soweit sie deutscher Zunge sind, und das ist der größte Teil. Im dritten Jahrgang erscheint „Dr Seebutz" als „Volkskalender, umfassend das bernische Seeland, das freiburgische Murtenbiet und die deutschsprechende Bevölkerung im Jura", wie es der Untertitel sagt. Dieser Kalender ist ein eigentliches Jahrbuch mit vielen wertvollen erzählenden und geschichtlichen Beiträgen über Land, Dörfer und Persönlichkeiten zwischen Murten und Grenchen, Pruntrut und Lyß. Dem Schriftleiter und Herausgeber muß man Dank sagen und Glück wünschen! Er führt nicht nur selbst eine gewandte Feder, sondern hat es auch verstanden, treffliche Mitarbeiter zu seinem Werk zu versammeln, so daß dieser „Volkskalender" einer der besten geworden sein dürfte, die es landauf, landab gibt.

Die meisten Beiträge sind im gemeinverständlichen Schriftdeutsch abgefaßt; dazwischen verstreut finden wir hübsche Erzählungen und Gedichte in Mundart. Als Fremdkörper werden die meisten Leser zwei Beiträge — wovon ein Gedicht — in französischer Sprache empfinden. Der Kalender findet ihretwegen sicher keinen einzigen zusätzlichen Käufer. Wenn zum Schlusse eine kleine Anregung vorgebracht werden darf: Bei den monatlichen Angaben über Waren- und Viehmärkte dürften die deutschsprachigen Ortsnamen Delsberg, Münster, Pruntrut usw. allein vollständig genügen, statt daß sie allzu bescheiden nur in Klammern den französischen beigefügt werden. H.